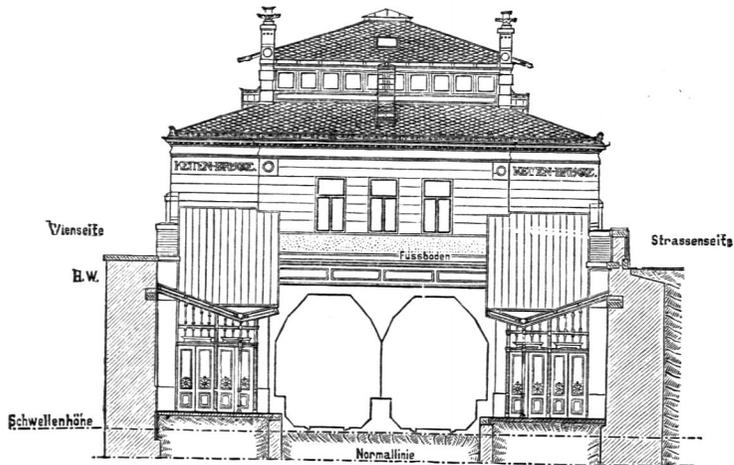


Im nachfolgenden sei abgesehen vom größten Hochbau, vom Zentralbahnhof Heiligenstadt, desgleichen von der ebenfalls größeren Anlage Bahnhof Hütteldorf-Hacking; es sei nur einiger Zwischenhaltestellen im einzelnen gedacht. Bloß bezüglich des Hütteldorf-Hackinger Bahnhofes sei bemerkt, daß das Empfangsgebäude in zwei zu beiden Seiten der Gleise gelegene Teile zerfällt.

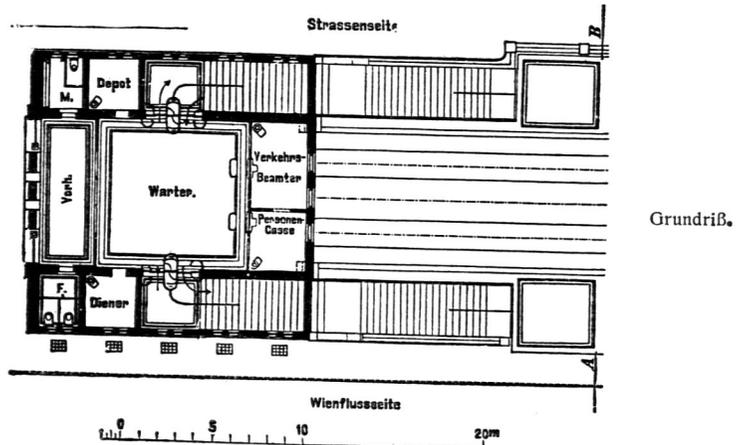
Fig. 277.



Querchnitt nach A.B.

ca. $\frac{1}{250}$ w. Gr.

Fig. 278.

Tiefbahn-Haltestelle Kettenbrücke²¹⁹⁾.

Bemerkenswert ist auch der für den Kaiserlichen Hof erbaute Pavillon nächst der Haltestelle Penzing, sowohl der Außenarchitektur wegen, als auch bezüglich der harmonisch durchgeführten Innenausstattung.

Wichtigere Zwischenhaltestellen, wie z. B. auf der Gürtellinie die Stationen Josefstädter Straße, Allerstraße, Währinger Straße (Fig. 274 bis 276²¹⁹⁾ u. a., zeigen dem Bahnkörper vorgelagerte, langgestreckte zweigeschossige Gebäude von weniger als 10,00m Tiefe. Ein einfacher Viaduktbogen bildet zwischen den beiden Gebäudehälften eine gemeinschaftliche Mittelhalle mit den Fahrkartenausgaben; aus dieser Halle führen zwei dreiläufige Treppen zu den beiden Außenbahnsteigen.

^{291.}
Beispiel
I.